Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau

Abschlussprüfung
PERSONALWIRTSCHAFTLICHE PROZESSE
Probeklausur 1

Die Aufgaben dieser Probeklausur sind lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz. Bei Grafiken, Bildern und Diagrammen handelt es sich – wenn nicht anders erwähnt – um von Azubinet erstellte oder gemeinfreie Darstellungen.

Die Aufgaben dieser Übungsklausur orientieren sich am IHK-Prüfungskatalog und ähneln den Aufgaben, die in der „richtigen“ Prüfung gestellt werden können. Mit diesen Aufgaben kannst mit anderen Auszubildenden gemeinsam lernen, deine Ergebnisse vergleichen und Unklarheiten diskutieren. Lade deine Kollegen und Freunde am besten direkt in den Kurs ein. Zu vielen Aufgaben gibt es Lösungsvorschläge. Diese sollen dir eine Hilfestellung geben, allerdings gibt es bei vielen Aufgaben nicht nur "eine" richtige Lösung.

Viel Erfolg beim Lernen und für die Prüfung!

Wir haben Aufgaben und Lösungsvorschläge mit größter Sorgfalt erstellt, können jedoch nicht für die Richtigkeit aller Angaben garantieren.
Uns ist das die Einhaltung des Urheberrechts sehr wichtig. Von Azubinet erstellte Übungsaufgaben und Probeklausuren, die sich an den Lehrplänen orientieren, werden exklusiv für Auszubildende und deren Unternehmen zur Verfügung gestellt.
Original-Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern müssen in Papierform bezogen werden. IHK-Prüfungsaufgaben und Musterlösungen dürfen nicht vervielfältigt oder öffentlich wiedergegeben werden. Zuwiderhandlungen werden seitens der Urheber zivil- und strafrechtlich verfolgt. Auch auf Azubinet dürfen keine IHK-Prüfungsaufgaben oder sonstige urheberrechtlich geschützte Werke ohne Genehmigung des Inhabers der Rechte veröffentlicht werden.

azubinet

Prüfung: Personalwirtschaftliche Prozesse
Anzahl Aufgaben: 20 (32 Fragen)
Bearbeitungszeit: 90 Minuten

1. Ihnen liegen die folgenden Daten der Zeitarbeitnehmerin Gitta Ganz vor:

Alter: 42 Jahre
Bruttoverdienst Juli: 2.111,50 EUR
Religionszugehörigkeit: konfessionslos
Steuerklasse IV/0

Auszug Lohnsteuertabelle

Kinderfreibetrag				0		0,5		1		1,5		2		2,5	
ab €	StK	Steuer	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	
2.103,00															
	1	196,83	10,82	17,71	6,26	10,25	-	3,56	-	-	-	-	-	-	-
	2	155,66	-	-	-	6,78	-	1,04	-	-	-	-	-	-	-
	3	6,33	-	0,56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4	196,83	10,82	17,71	8,51	13,92	6,26	10,25	-	6,70	-	3,65	-	0,98	-
	5	439,83	24,19	39,58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	470,33	25,86	42,32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.106,00															
	1	197,50	10,86	17,77	6,29	10,30	-	3,61	-	-	-	-	-	-	-
	2	156,33	-	-	-	6,84	-	1,07	-	-	-	-	-	-	-
	3	6,66	-	0,59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4	197,50	10,86	17,77	8,54	13,97	6,29	10,30	-	6,75	-	3,61	-	1,01	-
	5	440,83	24,24	39,67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	471,16	25,91	42,40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.109,00															
	1	198,16	10,89	17,83	6,33	10,36	-	3,65	-	-	-	-	-	-	-
	2	156,91	-	-	-	6,89	-	1,10	-	-	-	-	-	-	-
	3	7,16	-	0,64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4	198,16	10,89	17,83	8,58	14,04	6,33	10,36	-	6,80	-	3,65	-	1,05	-
	5	441,66	24,29	39,74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	472,16	25,96	42,49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.112,00															
	1	198,83	10,93	17,89	6,36	10,41	-	3,69	-	-	-	-	-	-	-
	2	157,58	-	-	-	6,94	-	1,14	-	-	-	-	-	-	-
	3	7,50	-	0,67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4	198,83	10,93	17,89	8,61	14,09	6,36	10,41	-	6,86	-	3,69	-	1,09	-
	5	442,50	24,33	39,82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	473,00	26,01	42,57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

a) Ermitteln Sie die abzuführende Lohnsteuer. (1 Punkt)

b) Ermitteln Sie den abzuführenden Solidaritätszuschlag. (1 Punkt)

Zweig	Sozialversicherungs-beitrag in %
Krankenversicherung inkl. Zusatzbeitrag	7,75
Rentenversicherung	9,3
Arbeitslosenversicherung	1,2
Pflegeversicherung	1,525
Zusatzbeitrag Pflegeversicherung für kinderlose Arbeitnehmer ab 23 Jahre	0,25

c) Ermitteln Sie anhand der Daten den Arbeitnehmeranteil zur Krankenversicherung von Frau Ganz. (1 Punkt)

d) Ermitteln Sie anhand der Daten den Arbeitnehmeranteil zur Rentenversicherung von Frau Ganz. (1 Punkt)

e) Ermitteln Sie anhand der folgenden Daten den Arbeitnehmeranteil zur Arbeitslosenversicherung von Frau Ganz. (1 Punkt)

f) Ermitteln Sie anhand der folgenden Daten den Arbeitnehmeranteil zur Pflegeversicherung von Frau Ganz. (1 Punkt)

g) Ermitteln Sie den Überweisungsbetrag für Frau Ganz. (2 Punkte)

2. Carlos Caramba ist seit dem 15.06. zeitlich befristet bei der Workaholic Zeitarbeit KG beschäftigt. Er erhält ein Bruttogehalt von 1.680,00 EUR, ist ledig, hat keine Kinder und ist konfessionslos.

Auszug Tages-Lohnsteuertabelle

Kinderfreibetrag				0					0
ab €	StK	Steuer	SolZ	KiStr	ab €	StK	Steuer	SolZ	KiStr
55,50					56,10				
	1	3,61	0,18	0,33		1	3,79	0,24	0,39
	2	2,33	-	-		2	2,45	-	-
	3	-	-	-		3	-	-	-
	4	3,61	0,18	0,33		4	3,79	0,24	0,39
55,60					56,20				
	1	3,64	0,19	0,34		1	3,82	0,25	0,40
	2	2,35	-	-		2	2,47	-	-
	3	-	-	-		3	-	-	-
	4	3,64	0,19	0,34		4	3,82	0,25	0,40
55,70					56,30				
	1	3,67	0,20	0,35		1	3,85	0,26	0,41
	2	2,37	-	-		2	2,49	-	-
	3	-	-	-		3	-	-	-
	4	3,67	0,20	0,35		4	3,85	0,26	0,41
55,80					56,40				
	1	3,70	0,21	0,36		1	3,88	0,27	0,42
	2	2,39	-	-		2	2,51	-	-
	3	-	-	-		3	-	-	-
	4	3,70	0,21	0,36		4	3,88	0,27	0,42
55,90					56,50				
	1	3,73	0,22	0,37		1	3,91	0,28	0,43
	2	2,41	-	-		2	2,53	-	-
	3	-	-	-		3	-	-	-
	4	3,73	0,22	0,37		4	3,91	0,28	0,43
56,00									
	1	3,76	0,23	0,38					
	2	2,43	-	-					
	3	-	-	-					
	4	3,76	0,23	0,38					

Anm.: EUR-Werte stimmen nicht mit echten Werten überein.

a) Ermitteln Sie mithilfe der Dreißigstel-Methode das Bruttogehalt für den Monat seiner Einstellung in EUR. (2 Punkte)

b) Ermitteln Sie anhand der Tages-Lohnsteuertabelle alle Abgaben an das Finanzamt in EUR, die für den Monat seiner Einstellung anfallen. (2 Punkte)

3. Stellen Sie fest, für welche **drei** der folgenden Personengruppen der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland gilt. (2 Punkte)

1. Selbstständige
2. Kellner
3. Gärtner
4. Auszubildende zur/zum Steuerfachangestellten in betrieblicher Ausbildung
5. Busfahrer
6. Ehrenamtlich tätige Personen

4. Ihnen liegen folgende Daten zur Arbeitnehmerin Britta Brot vor:

Arbeitszeit: 152,5 Stunden
Tatsächliche Arbeitszeit im Betrieb: 162 Stunden
Davon Sonntagsarbeit: 16 Stunden
Vereinbarung: Tatsächlich geleistete Stunden werden ausbezahlt, Es gilt ein Sonntagszuschlag von 50 %.
Stundenlohn: 13,13 EUR

§ 7 Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit/Zuschläge

§ 7.1 Zuschlagspflichtig sind die vollen Arbeitsstunden, durch die die vereinbarte individuelle regelmäßige monatliche Arbeitszeit des Mitarbeiters nach § 2 / § 3 in einem Monat um mehr als 15% überschritten wird.
Der Zuschlag beträgt 25% des jeweiligen tariflichen Stundenentgeltes nach §§ 2 bis 6 des Entgelttarifvertrages.

[...]

§ 7.3 Sonn- und Feiertagsarbeit ist die an Sonntagen bzw. gesetzlichen Feiertagen geleistete Arbeit in der Zeit zwischen 0.00 Uhr und 24.00 Uhr.
§ 9 Abs. 2 und 3 Arbeitszeitgesetz finden Anwendung.
Entscheidend für die Frage, ob Feiertagsarbeit vorliegt, ist das Feiertagsrecht des Arbeitsortes.
Die Höhe des Zuschlags für Sonntags- und Feiertagsarbeit richtet sich nach den Zuschlagsregelungen des Kundenbetriebes. Sie beträgt höchstens 50% des jeweiligen tariflichen Stundenentgelts nach §§ 2 bis 6 des Entgelttarifvertrages für Sonntagsarbeit und höchstens 100% für Feiertagsarbeit sowie für Arbeit an Heiligabend und Silvester nach 14.00 Uhr.

§ 7.4 Treffen mehrere der vorgenannten Zuschläge zusammen, ist nur der jeweils höchste zu zahlen.

a) Ermitteln Sie das Bruttogehalt in EUR. (2 Punkte)

b) Ihnen liegen folgende Daten zu Britta Brot vor:

Entfernung Wohnung - Workaholic Zeitarbeit KG: 26 km
Entfernung Wohnung - Erste Arbeitsstätte (5 Tage im Oktober): 46 km
Entfernung Wohnung - Zweite Arbeitsstätte (10 Tage im Oktober): 52 km
Entfernung Wohnung - Dritte Arbeitsstätte (5 Tage im Oktober): 36 km

Als Kilometerpauschale wurden 0,30 EUR je km vereinbart. Ermitteln Sie das Fahrgeld, dass Britta für Oktober erhält. (2 Punkte)

c) Frau Brot hat im Monat September folgende Nachtarbeit geleistet:

09.09.-10.09.: 23:00 Uhr - 06:00 Uhr
16.09.-17.09.: 23:00 Uhr - 06:00 Uhr

Die Stammbelegschaft im Kundenbetrieb, in dem sie arbeitet, erhält einen Nachtzuschlag von 25 %. Der Stundenlohn von Frau Brot beträgt 13,13 EUR.

Ermitteln Sie die Höhe des Nachtzuschlages für den September in EUR. (2 Punkte)

5. Britta Brot hat im Monat September 181 und im Monat Oktober 169 Stunden gearbeitet. Ermitteln Sie die durchschnittliche arbeitstägliche Arbeitszeit von Britta, um festzustellen, ob die arbeitszeitrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden. (2 Punkte)

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	***3***	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

6. Britta Brott hat im aktuellen Kalenderjahr bereits vier Tage Tarifurlaub genommen. Sie ist seit sechs Jahren ununterbrochen betriebszugehörig. Ermitteln Sie anhand des folgenden Auszuges die Anzahl der verbleibenden Tage Urlaub im aktuellen Kalenderjahr. (2 Punkte)

Manteltarifvertrag BAP/DGB-Tarifgemeinschaft - § 11 Urlaub

§ 11.1 Der Mitarbeiter hat in jedem Kalenderjahr Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. Urlaubsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 11.2 Die dem Mitarbeiter zustehende Urlaubsdauer richtet sich nach der Dauer der ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit.
Der Urlaub beträgt
im ersten Jahr 24 Arbeitstage,
im zweiten Jahr 25 Arbeitstage,
im dritten Jahr 26 Arbeitstage,
im vierten Jahr 28 Arbeitstage,
ab dem fünften Jahr 30 Arbeitstage [...]

7. Welche **zwei** Antwortmöglichkeiten gehören **nicht** zu den Pflichten eines Arbeitgebers? (2 Punkte)

1. Schutz- und Fürsorgepflicht
2. Wettbewerbsverbot
3. Gleichbehandlung
4. Gewährung von Erholungsurlaub
5. Entgeltzahlung
6. Verschwiegenheitspflicht

8. Die Workaholic Zeitarbeit KG hat einen freien Mitarbeiter angestellt.

Welche der folgenden Abgaben hat die Workaholic Zeitarbeit KG in diesem Fall zu tragen? (2 Punkte)

1. Das Honorar
2. Den Arbeitgeberanteil der Sozialversicherungsabgaben
3. Die Lohnsteuer
4. Den Solidaritätszuschlag
5. Die Kirchensteuer

9. In welchem Fall ist ein teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer bevorzugt zu behandeln? (2 Punkte)

1. Es handelt sich dabei nicht um einen entsprechenden freien Arbeitsplatz.
2. Der teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer ist nicht mindestens gleich geeignet wie ein anderer vom Arbeitgeber bevorzugter Bewerber.
3. Der in teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer befindet sich nicht in der gleichen Betriebsstätte wie die zu besetzende Stelle.
4. Es stehen Arbeitszeitwünsche anderer teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer entgegen.
5. Es stehen dringende betriebliche Gründe entgegen.

10. Sie planen, eine vakante Stelle neu zu besetzen.

Welche der folgenden Schritte müssen Sie im Rahmen der Planung zuerst durchführen? (2 Punkte)

1. Durchführung von Bewerbungsgesprächen
2. Externe Ausschreibung der Stelle im Internet
3. Interne Suche nach Mitarbeitern / Bewerbern mit den geforderten Qualifikationen
4. Eintragung der Stellenanzeige in das Jobportal der Arbeitsagentur
5. Beauftragung eines Personalvermittlers

11. Wobei handelt es sich **nicht** um einen Vorteil der Einführung einer automatischen Zeiterfassung? (2 Punkte)

1. Schnellere Abwicklung durch die Personalabteilung möglich
2. Falsches Ein- und Ausstempeln durch Mitarbeiter wird unmöglich
3. Integrierung in Abwesenheits- und Dienstplanung möglich
4. Verbesserte Transparenz und Übersichtlichkeit für Mitarbeiter
5. Vereinfachung in der Entgeltabrechnung

12. Was muss **nicht** Bestandteil eines qualifizierten Arbeitszeugnisses sein? (2 Punkte)

1. Zusammenfassung der beruflichen Ausbildung
2. Name des Arbeitgebers
3. Bewertung des sozialen Verhaltens
4. Bezeichnung der Tätigkeit
5. Bewertung der Leistungen
6. Beschäftigungsdauer

13. Welche Aussage zum Employer Branding ist korrekt?

1. Es dient dazu, mithilfe von Personalvermittlern gezielt Fachkräfte zu rekrutieren.
2. Es umschreibt die Digitalisierung des Bewerbungsprozesses und des Auswahlverfahrens.
3. Es vereinfacht die Personalbedarfsplanung mithilfe digitaler Prozesse.
4. Es dient dazu, Arbeitnehmer mithilfe von Weiterbildungen langfristig an das Unternehmen zu binden.
5. Es dient dazu, den Arbeitgeber als attraktiv darzustellen und von seinen Wettbewerbern im Arbeitsmarkt positiv abzuheben.

14. Bei Ihren Recruiting-Tätigkeiten nutzen Sie auch die Möglichkeit, passende Kandidaten direkt anzusprechen.

Wie wird diese Methode genannt?

1. Social Distribution
2. Internet Sourcing
3. Content Marketing
4. Social Profiling
5. Training on the Job

15. Ihnen liegen die Daten einer Nutzwertanalyse vor:

	Kriterium	Qualität	Personal-betreuung	Kommuni-kation	Nach-haltigkeit	Preis	SUMME
	Wichtigkeit	25	15	20	10	30	100
1. PersoCraft GmbH	Bewertung	3	5	3	1	3	-
	gewichtet	75	75	60	10	90	
2. Personal-Fit AG	Bewertung	4	2	3	4	4	-
	gewichtet						
3. HR Services GmbH	Bewertung	5	4	4	3	1	-
	gewichtet						
4. P.D.Service KG	Bewertung	3	3	3	5	3	-
	gewichtet						

Ermitteln Sie die fehlenden Werte, ordnen Sie die Ergebnisse der Nutzwertanalyse an und beginnen Sie mit dem Dienstleister mit der höchsten Punktzahl. (2 Punkte)

1. Personal-Fit AG
2. HR Services GmbH
3. P.D.Service KG
4. PersoCraft GmbH

___ ___ ___ ___

16. Potenzialanalysen können strukturierte Informationen zu Fragen nach der Fähigkeit von Mitarbeitern oder Bewerbern liefern. Welches Merkmal gehört **nicht** zu den Potenzialen? (2 Punkte)

1. Sozialkompetenz
2. Nutzwertkompetenz
3. Reflexionskompetenz
4. Fachkompetenz
5. Methodenkompetenz

17. Sie haben Frau Fricke als Kandidatin auf eine vakante Position als Marketingleiterin zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Sie legt Ihnen folgende Belege für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch stehen, vor:

Zugfahrt Mixtrain Berlin – Köln
08. Mai 39,00 EUR

Zugfahrt Deutsche Bahn Köln – Berlin
09. Mai 49,00 EUR

Tickets öffentlicher Nahverkehr Köln
08. Mai 2,80 EUR
09. Mai 5,60 EUR

Beleg Taxifahrt Berlin
09. Mai 44,40 EUR

Hotelübernachtung Köln
08. Mai - 09. Mai 122,00 EUR

Im Einladungsschreiben, welches Sie Frau Fricke im Vorfeld zugesandt haben, ist festgehalten, dass Ihr Unternehmen für die Fahrtkosten, die im zur An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln anfallen, aufkommt. Frau Fricke musste für das Bewerbungsgespräch aus Berlin nach Köln reisen.

Ermitteln Sie die Höhe der Erstattung in EUR, die Sie Frau Fricke laut Vereinbarung zahlen müssen. (2 Punkte)

18. Der neue Mitarbeiter Tim Tinder hat am 01.06.2020 einen befristeten Arbeitsvertrag unterschrieben.

a) Wann (TT.MM.JJJJ) endet dieser befristete Arbeitsvertrag laut gesetzlichen Vorschriften spätestens, wenn kein sachlicher Grund vorliegt? (2 Punkte)

b) Wie oft darf der Arbeitgeber diese Befristung ohne Sachgrund maximal verlängern? (2 Punkte)

… mal

c) Tim Tinder wird u.a. nach der Anzahl seiner Vertragsabschlüsse vergütet.

Nach welchem Kriterium erfolgt diese Vergütung? Nach dem Kriterium… (2 Punkte)

1. Einsatzort (geographisch)
2. Soziale Gerechtigkeit
3. Marktsituation
4. Qualifikation
5. Leistung

d) Ihr Betrieb meldet monatlich die Lohnsteuer-Anmeldung der Arbeitnehmer an. Nennen Sie das Datum (TT.MM.JJJJ), an dem das Finanzamt die Lohnsteueranmeldung von Tim Tinder spätestens erhalten muss. (2 Punkte)

Mai 2020

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	***21***	22	23	24
25	26	27	28	29	30	***31***

Juni 2020

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	**11**	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

EStG § 41a

(1) Der Arbeitgeber hat spätestens am zehnten Tag nach Ablauf eines jeden Lohnsteuer-Anmeldungszeitraums
dem Finanzamt, in dessen Bezirk sich die Betriebsstätte (§ 41 Absatz 2) befindet (Betriebsstättenfinanzamt), eine Steuererklärung einzureichen, in der er die Summen der im Lohnsteueranmeldungszeitraum einzubehaltenden und zu übernehmenden Lohnsteuer, getrennt nach den Kalenderjahren in denen der Arbeitslohn bezogen wird oder als bezogen gilt, angibt (Lohnsteuer-Anmeldung),
die im Lohnsteuer-Anmeldungszeitraum insgesamt einbehaltene und übernommene Lohnsteuer an das Betriebsstättenfinanzamt abzuführen.

[...]

(2) Lohnsteuer-Anmeldungszeitraum ist grundsätzlich der Kalendermonat.

19. Die Abgaben in der Lohnsteuertabelle werden anhand verschiedener Kriterien ermittelt. Von welchem Kriterium hängen die Abgaben **nicht** ab? (2 Punkte)

1. Von der Steuerklasse
2. Von den Sozialversicherungsabgaben
3. Von der Kirchenzugehörigkeit
4. Vom Bruttoentgelt
5. Vom Kinderfreibetrag

20. Welche Aussage zur rechtlichen Situation bei der Beschäftigung von Rentnern ist **falsch**?
(2 Punkte)

1. Nehmen Rentenbezieher ein Beschäftigungsverhältnis auf, werden sie sozialversicherungsrechtlich nicht als Arbeitnehmer betrachtet.
2. Für Bezieher einer Teilrente besteht grundsätzlich Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherungspflicht.
3. Regelaltersrentner können auf die Rentenversicherungsfreiheit verzichten und weiter in die gesetzliche Rentenversicherung Pflichtbeiträge einzahlen.
4. Nach Erreichen ihrer Regelaltersgrenze sind Beschäftigte rentenversicherungsfrei.
5. Der Rentenbezug einer Altersvollrente hat keine Auswirkungen in der Arbeitslosenversicherung; es ist kein Beitragsanteil zu leisten.